q58 Mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Mergelstein- und Kalksteinzersatz oder über tonreicher Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		q-K08	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		LN, selten Wald	
Relief		flache Mulden, Muldentälchen und sehr schwach bis schwach geneigte Unterhänge im Verbreitungsgebiet von Oberjura-Mergeln	
Bodentyp		mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges und kalkreiches Kolluvium	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über Verwitterungszersatz von Mergelgestein des Oberjuras, über Kalkstein oder über tonreicher Mergelfließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil		Tu2–3,Gr1–3	4–10 dm
		^mk:t;^km:u–t;Tu2–Tl,Gr–fX3–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mittel tief bis mäßig tief, stellenweise tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LT4V, LT4Vg, L4V, L4Vg, LT3V, L5Vg, L6Vg, LIIc2, TIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tiefes kalkhaltiges Kolluvium (q-K19, Kartiereinheit q48); vereinzelt mäßig tiefes, kalkfreies Kolluvium sowie Kolluvium über Terra fusca oder über Pelosol; auf flachen Erhebungen und in hängigen Mulden Pararendzina und Rendzina (q-Z04, Kartiereinheit q22)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (160–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (110–260 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere, oft kleinflächige Vorkommen in Mulden und an Unterhängen im Verbreitungsgebiet von Oberjura-Mergeln

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau